

**Betreff:** ZTG-Newsletter Mai 2017  
**Von:** ZTG GmbH <ztgnews@ztg-nrw.de>  
**Datum:** 31.05.2017 14:44  
**An:** d.heymer@hevido.com

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



## GESUNDHEITSTELEMATIK: NEWS, TRENDS UND EVENTS

### ZTG-Newsletter Mai 2017

Sehr geehrter Herr Heymer,

gemeinsam mit Ihnen möchten wir in der heutigen Newsletter-Ausgabe noch einmal auf zwei sehr erfolgreiche Veranstaltungen in den letzten Wochen zurückblicken: Die [conhIT](#) in Berlin und die 6. [Frühjahrstagung Telemedizin](#) in Düsseldorf.

Aber auch die kommenden Monate halten noch viele spannende Veranstaltungshighlights der Gesundheits-/IT-Branche für Sie bereit.

Informieren Sie sich in unserem Newsletter und besuchen Sie uns auf [Facebook](#)!

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen Ihr ZTG-Team!

## VERANSTALTUNGEN

### **10 Jahre conhIT – Gemeinschaftsstand NRW weiterhin auf Erfolgskurs**

Vom **25. bis 27. April 2017** boten die ZTG GmbH und das Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen (LZG.NRW) bereits zum dritten Mal Unternehmen, Hochschulen und Projekten die Möglichkeit, innovative Produkte, Softwarelösungen und Dienstleistungen für den Bereich Telemedizin und Telematik einem großen Publikum aus aller Welt zu präsentieren. Zum 10. Jubiläumsjahr der conhIT verzeichnete der Gemeinschaftsstand einen Ausstellerzuwachs von mehr als 50 Prozent im Vergleich zur Premiere im Jahr 2015. Einen Nachbericht sowie Bilder vom Messeauftritt finden Sie [hier](#).

### **„6. Frühjahrstagung Telemedizin“ zeigt: NRW ist Innovationsstandort für eine zukunftsfähige Patientenversorgung**



Von links nach rechts: Dr. med. Christiane Groß, M.A., Vorsitzende des Ärztlichen Beirats zur Begleitung des Aufbaus einer Telematik-Infrastruktur für das Gesundheitswesen in NRW, Vorsitzende des Ausschusses eHealth der ÄKNO, Mitglied im Ausschuss Telematik der Bundesärztekammer, Mitglied im „Forum Telemedizin“ der ZTG GmbH; Rainer Beckers, ZTG-Geschäftsführer (Geschäftsbereich Telemedizin); Prof. Dr. med. Susanne Schwalen, Geschäftsführende Ärztin der Ärztekammer Nordrhein, Mitglied im „Forum Telemedizin“ der ZTG GmbH; Prof. Dr. Gernot Marx, FRCA, Vorstandsvorsitzender der DGTelemed, Direktor der Klinik für Operative Intensivmedizin und Intermediate Care an der Uniklinik RWTH Aachen, Mitglied im „Forum Telemedizin“ der ZTG GmbH; NRW-Gesundheitsministerin Barbara Steffens, Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen; Günter van Aalst, stellv. Vorstandsvorsitzender der DGTelemed, Leiter der TK Landesvertretung NRW, Vorsitzender des „Forums Telemedizin“ der ZTG GmbH

Mit ca. 200 Besucherinnen und Besuchern ist am 10. Mai 2017 unter dem Motto „Gesundheit 4.0 – NRW im Wandel“ die „6. Frühjahrstagung Telemedizin“ im Haus der Ärzteschaft in Düsseldorf gestartet. Die Veranstaltung der Deutschen Gesellschaft für Telemedizin und der ZTG GmbH versammelte namhafte Expertinnen und Experten zum fachlichen Austausch. Das große Engagement des Landes NRW für den Ausbau der Telemedizin ist bislang einzigartig. Lesen Sie [hier](#) einen Nachbericht zur Frühjahrstagung.

## ZTG mit TELnet@NRW auf dem 1. Deutschen Teleneurologie Kongress

Vom **23. bis 24. Juni 2017** findet in Erfurt der 1. Deutsche Teleneurologie Kongress statt, veranstaltet von der DGTelemed in Kooperation mit der Hans-Berger-Klinik für Neurologie am Universitätsklinikum Jena. In einer begleitenden Industrieausstellung präsentiert die ZTG GmbH als Konsortialpartner von [TELnet@NRW](#) erste Projektergebnisse. Zudem wird mit Univ.-Prof. Dr. med. Gernot Marx, FRCA, Direktor der Klinik für Operative Intensivmedizin und Intermediate Care an der Uniklinik RWTH Aachen und Vorstandsvorsitzender der DGTelemed, ein Mitglied des „Forums Telemedizin“ der ZTG GmbH am Kongress teilnehmen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## Fachkongress eHealth.NRW – Health-IT-Branche trifft sich 2017 in Essen



Auch in diesem Jahr wird der Fachkongress „eHealth.NRW – Das digitale Gesundheitswesen“ fortgesetzt. Das kostenlose Veranstaltungsformat findet am **26. September 2017** im Haus der Technik in Essen statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekommen einen Rundum-Überblick über den aktuellen Stand des Aufbaus der Telematikinfrastruktur. Der Kongress verdeutlicht zudem, welche innovativen Wege NRW einschlägt, um den digitalen Wandel im Gesundheitswesen zu verfolgen sowie Qualität und Wirtschaftlichkeit der medizinischen und pflegerischen Versorgung im Land zu verbessern. Informationen zum Programmablauf stehen zeitnah auf der

[Veranstaltungswebseite](#) zur Verfügung.

## Gemeinsam für mehr Interoperabilität: 2. Deutscher Interoperabilitätstag und HL7-/IHE-Jahrestagung in Dortmund

Nach erfolgreicher Premiere im Rahmen des IHE-Europe Connectathons 2016 in Bochum wird der Deutsche Interoperabilitätstag im Jahr 2017 fortgesetzt. Bei dem Erfolgsformat diskutieren führende Persönlichkeiten aus Politik und Selbstverwaltung, Anwenderinnen und Anwender im Gesundheitswesen sowie Vertreterinnen und Vertreter der Industrie über ihre Ansätze zur Schaffung von Interoperabilität.

In diesem Jahr wird die Veranstaltung in Kombination mit der HL7-/IHE-Jahrestagung vom **18. bis 20. Oktober 2017** im Kongresszentrum Westfalenhallen Dortmund stattfinden. Weitere Informationen finden Sie zeitnah auf unserer [Webseite](#).

### Termine Interoperabilitätsforum 2017

Das Interoperabilitätsforum wird gemeinsam von den Initiatoren HL7 Deutschland (den technischen Komitees), IHE Deutschland, der AG Interoperabilität des bvitg, dem Fachbereich Medizinische Informatik des DIN sowie weiteren Mitwirkenden veranstaltet. Es wird unterstützt von verschiedenen Hochschulen, dem DIMDI, der gematik sowie der ZTG GmbH. Folgende Termine sind für das Treffen des Interoperabilitätsforums 2017 vorgesehen:

- 12. und 13. Juni 2017 in Bonn
- 28. und 29. September 2017 in Berlin
- 04. und 05. Dezember 2017 in Köln

## NEUES AUS DEN PROJEKTEN

### Telemedizin im Fokus: Studierende der FOM besuchen Anwenderzentrum eGesundheit



Die 11 Studierenden der FOM Hochschule für Oekonomie & Management gGmbH zeigten großes Interesse an den telemedizinischen Lösungen im Anwenderzentrum eGesundheit.

Von immer größerem Interesse ist die Entwicklung des digitalen Gesundheitswesens auch für Wissenschaft und Lehre: Unter dem Motto „Telemedizin und Telematik zum Anfassen“ besuchte am 12. Mai 2017 eine Studierendengruppe der FOM Hochschule für Oekonomie & Management gGmbH in Neuss unter der Leitung von Dr. med. Dipl. Inform. Klaus Juffernbruch das Anwenderzentrum

eGesundheit in Bochum. ZTG-Experte Dennis Lowin (Leiter Anwenderzentrum eGesundheit) stellte den 11 Studierenden nutzerinnen- und nutzerorientierte Telematik- und Telemedizinanwendungen vor und bot im Anschluss daran die Möglichkeit, sich vor Ort mit den neuen Technologien vertraut zu machen. Einen Nachbericht finden Sie [hier](#).

## Neu im Anwenderzentrum eGesundheit: „Hevido Professionelle Telepräsenz“



Hevido ist ein einfach zu bedienendes Telepräsenz-System für die vertrauliche Video-Kommunikation zwischen z.B. (Zahn-) Ärztinnen und Ärzten, Kliniken, Reha- /Pflege-Einrichtungen, med. Call-Centern sowie Zahntechnikerinnen und -technikern aber auch für die Videosprechstunde mit Patientinnen und Patienten. Während des laufenden Gesprächs können neben der Webcam auch weitere Kameras wie z. B. Intraoral-, Dokumenten-, Endoskop- oder Mikroskop-Kameras genutzt werden.

Das dezentrale Softwaredesign macht Hevido zu einer Plattform für individuelle Lösungen und für die Entwicklung von Schnittstellen zu anderen Systemen. Hevido kann z. B. als gebrandete Inhouse-Lösung einer Klinik genutzt werden und erlaubt dennoch die Interoperabilität mit Nutzerinnen und Nutzern externer Hevido-Systeme. Weitere Features sind: Mehrsprachig, Chatfunktion, Dateiaustausch, Snapshot, Whiteboard. Das in Deutschland entwickelte Hevido kann direkt ohne besondere Softwareinstallation genutzt werden.

Weitere Systeme und Lösungen aus dem Anwenderzentrum eGesundheit finden Sie [hier](#).

## Starker Fokus auf Datenschutz bei Telematik- und Telemedizin-Projekten in NRW

Nordrhein-Westfalen setzt bei der Förderung von Telematik- und Telemedizinprojekten voll auf Nachhaltigkeit und Qualitätssicherung. Alle aktuellen Projekte der Landesinitiative eGesundheit.nrw sind dazu aufgefordert, definierte Anforderungen zu Datenschutz, Interoperabilität sowie Nutzerinnen- und Nutzerorientierung zu erfüllen ([Download](#)). Auf diese Weise werden kontinuierliche Austauschprozesse zwischen den Projekten gefördert, Doppelstrukturen und -entwicklungen vermieden, Synergieeffekte besser genutzt und ein gemeinsames Verständnis zu Standards im Gesundheitswesen über die Projekte hinaus erreicht. Weitere Informationen zum Thema Datenschutz sowie zu den Telematikanforderungen finden Sie auf der [Webseite der ZTG](#).

## iGOBSIS-live: Übersicht über Körperverletzungen ab sofort auch als Ausdruck

Die IT-Anwendung [iGOBSIS-live](#) des gleichnamigen Förderprojekts (OP EFRE NRW 2014-2020) verfügt ab sofort über eine optimierte Dokumentationsplattform für Opfer von Gewalt: Künftig finden Nutzerinnen und Nutzer die Übersicht ihrer dokumentierten Verletzungen im Körperschema auch auf dem Ausdruck der Fälle als Grafik abgebildet. Diese grafische Darstellung der Verletzungslokalisationen ermöglicht eine eindeutige, schnelle Übersicht über Körperverletzungen und ist daher sowohl für die eigene Aufbewahrung als auch zur Weitergabe der Daten an die Polizei optimiert. Das Projekt ist Teil der [Landesinitiative eGesundheit.nrw](#). Weitere Informationen rund um das Projekt erhalten Sie [hier](#).

### Jetzt an der Testphase teilnehmen!

Außerdem soll iGOBSIS-live in Zukunft auch auf mobilen Endgeräten zum Einsatz kommen. Hierfür werden derzeit Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die Testphase der iGOBSIS-live-App an Tablet-PCs gesucht. Bitte melden Sie sich bei Interesse unter der Email-Adresse [info@gobsis.de](mailto:info@gobsis.de).

## Notfalldatenspeicherung im ambulanten Bereich findet großen Zuspruch

(Quelle: [www.aerzteblatt.de/](http://www.aerzteblatt.de/)) Die Anlage von Notfalldaten im ambulanten Bereich, insbesondere bei Hausärztinnen und Hausärzten, hat sich als praxistauglich und akzeptabel erwiesen. Das zeigen die aktuellen Ergebnisse des Modellprojekts „Notfalldaten-Management-Sprint“ (NFDM-Sprint). Die teilnehmenden Ärztinnen und Ärzte sehen in dem Projekt die Möglichkeit zur Verbesserung der medizinischen Kommunikation und der Patientenversorgung. Auch die teilnehmenden Patientinnen und Patienten bewerteten die Notfalldatenspeicherung positiv. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## SONSTIGES

### ZTG-Aufsichtsrat beruft Mitglieder des Fachforums Telematik

Nach einer [ersten Sitzung](#) am **14. März 2017** wurden die empfohlenen Mitglieder des „Fachforums Telematik“ nun vom ZTG-Aufsichtsrat bestätigt. Zielsetzung des „Fachforums Telematik“ ist u.a. die strategische Beratung der ZTG GmbH hinsichtlich aktueller Schwerpunktthemen im Bereich Telematik. Dabei stehen Interoperabilität, Infrastruktur, Informationssicherheit, Datenschutz sowie Nutzerinnen- und Nutzerorientierung im Fokus der Arbeit. Weitere Informationen zum Forum und zu den einzelnen Mitgliedern finden Sie [hier](#).

### Abstimmungsverfahren „Notaufnahmeregister, Teil Traumamodul“ läuft noch bis zum 05. Juni 2017

Mit einem eigens entwickelten Protokoll soll eine standardisierte, strukturierte Dokumentation in der Notaufnahme möglich werden. Die Daten werden modulweise und als Dokumente im Clinical Document Architecture (CDA) Format verfügbar gemacht. Nach erfolgreicher Abstimmung des so genannten Basismoduls im Sommer 2015 soll nun im Rahmen des Projekts ein weiteres Modul als CDA-Spezifikation abgestimmt werden. Die Abstimmung läuft noch bis zum **05. Juni 2017**. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



### Trendreport „Digitalisierung in der Medizin“

Unter dem Titel „Digitalisierung in der Medizin“ hat der [Cluster InnovativeMedizin.NRW](http://ClusterInnovativeMedizin.NRW) den aktuellen [Trendreport für 2017](#) veröffentlicht. Dieser geht der Frage nach, inwieweit die Digitalisierung des Gesundheitswesens in Nordrhein-Westfalen bereits voranschreitet und welche Auswirkungen sie auf die Gesundheitsversorgung hat. Mit Günter van Aalst, Leiter der TK-Landesvertretung Nordrhein-Westfalen und stellv. Vorsitzender des ZTG-Aufsichtsrates sowie Prof. Dr. med. Gernot Marx, FRCA, Direktor der Klinik für Operative Intensivmedizin und Intermediate Care an der Uniklinik RWTH Aachen und Sprecher des Telemedizin-Zentrums Aachen sind dabei auch zwei Mitglieder des Forums Telemedizin der ZTG GmbH vertreten. [Hier](#) finden Sie weitere Informationen.

### Einigung erreicht bei Finanzierungsverhandlungen zur Telematikinfrastruktur

(Quelle: [www.gkv-spitzenverband.de](http://www.gkv-spitzenverband.de)) Nach Uneinigkeiten in der Verhandlung um die Finanzierung der Telematikinfrastruktur konnten die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) und der Spitzenverband der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) zischenzeitlich eine für beide Parteien einvernehmliche Lösung finden. Die Einigung erfolgte unter Miteinbeziehen des Bundesschiedsamtes am 28. April 2017 in Berlin. Dabei wurden die Beträge für die Erstausrüstung als auch für den laufenden Betrieb festgelegt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

### Deutscher Hausärzteverband für Telemedizin und Gemeinschaftspraxen gegen Arztmangel auf dem Land

(Quelle: [aerzteblatt.de](http://aerzteblatt.de)) Um Hausärztinnen und Hausärzte in Bezug auf den drohenden Ärztemangel zu entlasten und den Nachwuchs zu sichern, will der Deutsche Hausärzteverband verstärkt auf Gemeinschaftspraxen, Telemedizin und höhere Honorare setzen, nicht zuletzt auch, um die Versorgung von Patientinnen und Patienten auf dem Land zu stärken. Dieser Beschluss wurde am **5. Mai 2017** während der Frühjahrstagung in Mainz bekannt gegeben. Detaillierte Informationen finden Sie [hier](#).

## Immer informiert bleiben! – Besuchen Sie uns auf Facebook

Sie möchten regelmäßig über Neuigkeiten aus unseren Projekten informiert werden und interessieren sich für Telematik und Telemedizin sowie Veranstaltungen aus diesem Bereich? Besuchen Sie unser Unternehmensprofil auf Facebook und erfahren Sie mehr über aktuelle Entwicklungen in der Gesundheits-IT-Branche.

## TERMIN-ÜBERSICHT

(ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten - Stand: 05/2017)

### Juni 2017

23.–24. Erfurt [1. Deutscher Teleneurologie Kongress](#)

### September 2017

26. Essen [eHealth.NRW – Das digitale Gesundheitswesen](#)

Wenn Sie diese E-Mail (an: [d.heymer@hevido.com](mailto:d.heymer@hevido.com)) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH  
 Universitätsstraße 142  
 44799 Bochum  
 Deutschland  
[www.ztg-nrw.de](http://www.ztg-nrw.de)  
[info@ztg-nrw.de](mailto:info@ztg-nrw.de)  
 Fon: 0234 973517-11  
 Fax: 0234 973517-30

Geschäftsführer: Rainer Beckers M.P.H., M.A; Dipl.-Soz.Wiss. Lars Treinat  
 Handelsregister: Amtsgericht Bochum, HRB 13476  
 Ust.Ident.Nr.: DE 205522223